



ETHERNET



WIRELESS



SECURITY



Infrastruktur für das industrielle IoT

Daten für den digitalen Zwilling

Seite 6

SIEMENS

Titelbild: Siemens AG



MODULARER MONITOR

Diagnoseplattform für Sercos und Co.

Seite 20

MARKTÜBERSICHT

I/O-Systeme mit Ethernet- bzw. Feldbus- ankopplung

Seite 37



KOMMENTAR IT-SECURITY

Raus aus der Gefahrenzone

Seite 48

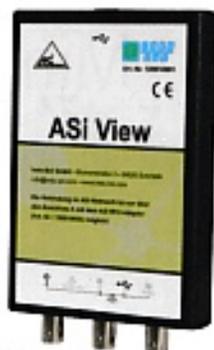


ASi-Systemzustand auf einen Blick

Sensoren sind aus der heutigen und zukünftigen industriellen Automation nicht mehr wegzudenken: Als Grundlage für Prozesssteuerung und Ressourcenauslastung erfassen sie Objekte und Betriebsparameter wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Druck oder Füllstand. Auch in dieser Ebene wird eine zuverlässige Diagnose der Kommunikationsnetze immer wichtiger. AS-Interface bietet sich als einfacher und zuverlässiger Standard für die Feldebene an. Doch auch hier muss sichergestellt sein, dass aktuelle Daten immer und vollständig zum Empfänger gelangen und die Analysen korrekt sind. Jedoch ist es oft nicht möglich, die Produktion für eine Messung der Kommunikationsqualität zu un-

terbrechen. Mit dem mobilen Diagnosegerät ASI View von Indu-Sol können sich Anwender unter laufenden Produktionsbedingungen auf die Leitung aufknipsen und sind mit nur einem Klick über den aktuellen Buszustand informiert – egal ob präventiv oder als Fehlersuche. In die Bewertung fließen physikalische Parameter und der logische Telegrammverkehr ein. Alle ermittelten Werte werden als Balkendiagramm teilnehmerbezogen dargestellt. Über eine farbliche Kennzeichnung, ähnlich einer Ampelfunktion, sind die Analyseergebnisse auf einen Blick auswertbar. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Tiefenanalyse mit Oszilloskopfunktion. Für den Betrieb der Diagnoserlösung ist keine separate Span-

Mit ASI View lassen sich physikalische Parameter und der logische Telegrammverkehr bei laufenden Produktionsbedingungen analysieren.



nungsversorgung notwendig, als Energiequelle dient das über USB verbundene Programmiergerät. ASI View ist also unmittelbar betriebsbereit und über einen M12-Steckverbinder einfach zu kontaktieren.

Halle 5
Stand 411

Indu-Sol GmbH
www.indu-sol.com

Neuer modularer LWL-Tragschienenverteiler

Der modulare STX-Verteiler von Telegärtner kann an die spezifischen Anforderungen der Anwendung angepasst und durch anreihbare Module je nach Bedarf erweitert werden. Die Belegung mit verschiedenen Glasfaser-Steckverbindern kann flexibel erfolgen. Trotz kompakter Abmessungen verfügen die Gehäuse über Platz für Überlängen von Fasern und Adern. Das Sortiment der neuen Verteiler umfasst verschiedene Varianten. Alle passen für Multimodefaser-

tern der Kategorien OM1 bis OM4 sowie für Singlemodefasern der Kategorie OS2. Darüber hinaus gibt es Verteiler für vorkonfektionierte Breakout- und Mini-Breakout-Kabel. Der Hersteller bietet Varianten mit integrierter, schwenkbarer Telekomspleißkassette und spleißfertig abgesetzten Pigtails ebenso wie für anschlussfertige Glasfaserstrecken an. Patch-Kabel können bei geringem Platzbedarf einfach ein- und ausgesteckt werden. Die Installationskabel lassen sich aus vier Richtungen

Der modulare STX-Tragschienenverteiler kann für die tatsächlichen Anforderungen konfiguriert werden.

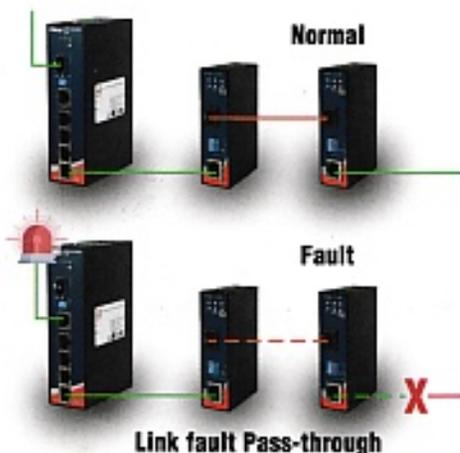


zuführen. Sie sind 35x215x155mm und zwei Teilungseinheiten breit.

Halle 10.0
Stand 100

Telegärtner Karl Gärtner GmbH
www.telegaertner.com

Leistungsstarker und wartungsfreundlicher Medienkonverter



ICP Deutschland erweitert sein Portfolio um den PoE-Medienkonverter IPMC-111PB++-60W. Mit bis zu 60W können Ethernet-Geräte über den 10/100Base-T(X)-P.S.E.-RJ45-Port nach IEEE802.3at-Standard versorgt werden. Über einen 100Base-FX-SFP-Port wird der in IP30 geschützte Konverter mit dem Glasfasernetz verbunden und kann so eine Reichweite bis 70km abdecken. Seine Wartungsfreundlichkeit wird durch die Link-Fault-Pass-through-Funktion sichergestellt, die mittels DIP-Switch aktiviert

wird und dafür sorgt, dass die Verbindung des Transceiver-Ports regelmäßig überprüft wird. Das Gerät eignet sich für die Wand- und DIN-Schienenmontage im Schaltschrank und der duale Spannungseingang von 50 bis 57VDC sowie der Temperaturbereich von -40 bis +75°C ermöglichen einen Einsatz des PoE-Medienkonverters in rauer Umgebung.

ICP Deutschland GmbH
www.icp-deutschland.de

Halle 7
Stand 403